

CDU-Fraktion

im Stadtrat zu Leipzig

Bessere Luft durch Umweltzone ?

CDU sagt Ja zu seriöser Prüfung, aber Nein zu überstürzter Einführung

In verschiedenen deutschen Städten gibt es Umweltzonen, in die zur Verbesserung der Luftqualität (Feinstaub) Fahrzeuge mit hohem Schadstoffausstoß nicht mehr einfahren dürfen. Die Bündnisgrünen fordern nunmehr auch für Leipzig eine solche Umweltzone.

Dazu CDU-Stadträtin Dr. Sabine Heymann:

„Derartige Verkehrseinschränkungen erfordern eine breite öffentliche Akzeptanz. Notwendig ist daher eine ernsthafte und ergebnisoffene Öffentlichkeitsbeteiligung, ähnlich dem Konzept Autoarme Innenstadt. Wichtig sind dabei die Ausnahmeregelungen: Alle Betroffenen müssen die Gewissheit haben, dass sie nicht in wirtschaftliche Existenznöte durch ein Fahrverbot für ihr altes Auto geraten.“

Fakt ist: Deutschlandweit hat sich die Feinstaubbelastung in den letzten beiden Jahren deutlich vermindert. Die Wetterbedingungen spielen dabei eine wichtige Rolle, vermutlich auch der zunehmende Umstieg auf verbrauchsarme Autos nach dem letzten Benzinpreisschock. Ob auch die bereits eingerichteten Umweltzonen zu dieser Verminderung beigetragen haben, lässt sich derzeit nicht seriös beweisen.

Daher das Resümee von Stadträtin Dr. Heymann:

„Mit der CDU kann es eine Umweltzone nur geben, wenn ihre Wirksamkeit eindeutig bewiesen ist, sie auf öffentliche Akzeptanz stößt und soziale bzw. wirtschaftliche Härten für Einwohner und Unternehmen strikt vermieden werden.“

verantwortlich:

Ansbert Maciejewski, Fraktionsgeschäftsführer
Leipzig, 19/03/2009



Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig
Telefon: +49-341-1232120
Telefax : +49-341-1232125
Email : Presse@CDU-Fraktion-Leipzig.de

PRESSEDIENST